

Das Zeichenbuch

493 Zeichen, wie sie in den frühesten Zeiten, bei den Völkern des Altertums, im frühen Christentum und im Mittelalter Verwendung fanden, zum weiteren Gebrauch mit Hilfe seiner Freunde gesammelt, gezeichnet, in Holz geschnitten und mit Erklärungen versehen von Rudolf Koch.
Ganzleinen RM. 9.50, broschiert RM. 7.50



Das Buch wird zu einem Jungquell für jeden, der mit graphischer Arbeit zu tun hat. Und nicht nur für diesen. Alle handwerkliche Arbeit schöpft ihre künstlerische Kraft aus der suggestiven Bedeutung elementarster Formen. Man mache nur den Versuch, ein Blatt mit solchen Zeichen in großer kräftiger Wiedergabe in die Nähe von altem handwerklichem Gerät zu bringen, neben barockes Zinngeschirr oder einfache Erzeugnisse alter Keramik. Da wird es unmittelbar verständlich, wie die künstlerische Überlegenheit des alten Handwerks eben auf demselben Sinn für elementaren Ausdruck beruht, wie er uns in den alten Zeichen in gedrungenen Form entgegentritt.
Gebrauchsgraphik.

Wilh. Gerstung · Verlag
Offenbach a. M.

Z

Palm & Enke in Erlangen

(Verlag der Hochschulbuchhandlung Krusche & Co. in Nürnberg)

Ausgabefertig sind:

- Brandt, Prof. Dr. Otto**, „Herr mach uns Frei“. Rede gehalten bei der Kundgebung des Lehrkörpers u. der Studentenschaft der Universität anlässlich der 10jähr. Wiederkehr der Unterzeichnung des Versailler Diktats am 28. Juni 1929. (Erlanger Universitäts-Reden Heft 6) 13 Seiten gr.-8°. M. —.80 Infolge des Verbotes der akademischen Feiern in Preussen dürfte die Rede Professor Brandts besondere Beachtung finden.
- Schmeidler, Prof. Dr. Bernhard**, Deutschland und Europa im Mittelalter. Rede gehalten am 8. Januar 1929 zur Reichsgründungsfeier der Universität Erlangen. 23 S. gr.-8°. M. 1.— Professor Schmeidlers Rede geht über den Rahmen der sonstigen akademischen Reden weit hinaus. Sie ist besonders jetzt, wo der politische Begriff Europas wieder Gestalt zu gewinnen beginnt, von grundlegender Bedeutung.
- Schöffel, Dr. Paul**, Das Urkundenwesen der Bischöfe von Bamberg im 13. Jahrhundert. (Erlanger Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte, herausgeg. von Professor Dr. Bernhard Schmeidler u. Professor Dr. Otto Brandt, Bd. I) 122 Seiten gr. 8°. M. 6.— Bei Subskription auf die Abhandlungen tritt eine Ermässigung von 10% ein.
- Proesler, Prof. Dr. Hans**, Der Aufbau der deutschen Handelshochschulen und die Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Handelshochschule) in Nürnberg 1919 bis 1929. 31 Seiten. M. 1.50 (Nürnberger Beiträge z. d. Wirtschaftswiss. H. 18.) Für diesen kurzen Abriss des Nürnberger Historikers interessieren sich wirtschaftswissenschaftliche u. handelspädagogische Kreise.
- Isaac, Professor Dr. Alfred**, Die Aufgaben des Treuhänders und die Treuhänderausbildung. (Sonderdruck aus Nürnberger Hochschulkalender 1930) 27 Seiten kl.-8°. M. —.60 Verf. ist Dozent für Treuhandwesen an der Nürnberger Hochschule. Bücherrevisoren, Treuhandgesellschaften usw. sind Käufer.

Massenablass

Sobald erschienen:

Steuertafel

von

Dr. jur. Ottmar Bühler

o. ö. Professor der Rechte an der Universität Münster

Überblick über sämtliche **Reichssteuern** und die wichtigsten **Landes- und Gemeindesteuern** in Preußen nebst Angaben des Ertrags und der Ertragsverteilung

4. Ausgabe (Stand vom 1. Oktober 1929)

Einzelpreis 1 RM

Ein Überblick über unser ganzes Steuersystem auf einem Blatt!

Diese Steuertafel, die einem sehr weiten Kreis von Steuerinteressenten das brachte, was sie schon lange suchten, hatte eine so günstige Aufnahme und schnelle Verbreitung gefunden, daß jetzt bereits die 4. Ausgabe erscheinen mußte. In der vorbildlichen Art ihrer Abfassung, Einteilung und absoluten Zuverlässigkeit wird die Tafel für alle, welche sich auf dem Gebiete des Steuerwesens schnell unterrichten wollen, ein besonders geeignetes Hilfsmittel sein.

Interessenten sind neben den **Steuerzahlern** die **Büros der Finanzämter**, die **Steuerämter der städtischen Verwaltungen**, die **Aktiengesellschaften**, **kaufmännischen Korporationen**, **Handelskammern**, die **Industriellen**, die **Rechtsanwälte und Notare**, ferner die **Steuerberatungsstellen**, **Rechtskonsulenten** usw.

Bei reger Verwendung und ständiger Auslage ist ein grosser Absatz zu erzielen. Die günstigen Bezugsbedingungen (siehe Verlangzetteln!) sichern einen guten Verdienst.

Ich liefere nur bar. Bettel zu Bestellungen liegt bei.

Berlin W 9, Linfftr. 16

Z

Franz Dahlen